



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

Betreff:

Mehrkosten des Feuerwehrgerätehauses Fley-Halden-Herbeck

Beratungsfolge:

09.03.2023 Haupt- und Finanzausschuss

23.03.2023 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Weiterführung der Baumaßnahme Neubau des Feuerwehrgerätehauses Fley-Halden-Herbeck zu den voraussichtlichen Gesamtkosten i. H. v. 7.485.000 € und stellt den Differenzbetrag von 2.085.000 € bereit.
2. Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Bereitstellung von 2.085.000 € gemäß § 83 Abs. II S. 1 1. HS GO NRW. Die Deckung erfolgt aus der Feuerwache Mitte (PSP-I 5.000708) i. H. v. 1.000.000 € und aus der Feuer- und Rettungswache Nord (PSP-I 5.000709) i. H. v. 1.085.000 €.



Kurzfassung

entfällt

Begründung

Der Bau des Feuerwehrgerätehauses Fley-Halden-Herbeck befindet sich derzeit in der Ausführung. Bei der Haushaltsplanung 2020/21 wurde die Maßnahme mit 5,5 Mio. € aufgenommen. Die Kostenberechnung ergab voraussichtliche Gesamtkosten von rd. 5.230.000 €. Die vom Büro Winkler und Partner aktuell erstellte Kostenprognose vom 24.02.2023 weist einen Betrag von insgesamt rd. 7.485.000 € aus.

Die Kostensteigerungen im Vergleich zur Kostenberechnung verteilen sich wie folgt auf die Kostengruppen (KG). Sämtliche Beträge sind gerundet:

Gewerke	bisher	neu	Mehrkosten	Bemerkungen
KG 300 (Baukonstruktion)	2.022.000 €	2.880.000 €	858.000 €	Hierfür verantwortlich sind in besonderem Maße die Mehrkosten im Bereich der Rohbau-, Dachdecker- und Zimmerarbeiten.
KG 400 (Bauwerktechnische Anlagen)	1.108.000 €	2.146.000 €	1.037.000 €	Im Bereich der Elektroarbeiten wurden bei der Planung die zu dem Zeitpunkt gängigen Standards im Bereich Starkstrom, Schwachstrom und Blitzschutz berücksichtigt. Im Laufe der Zeit wurden diese Standards aufgrund der höheren Anforderungen der Feuerwehr an ein Feuerwehrgerätehaus angepasst. So mussten u.a. die elektroakustische Anlage, das Alarmlicht etc. mit der Feuerwache Ost verknüpft werden, so dass auch von dort eine Steuerung möglich ist. Weitere erhöhte Anforderungen gab es z.B. im Bereich der Telefonie, des Richtfuns und der Zutrittskontrolle.
KG 500 (Außenanlagen)	824.000 €	1.240.000 €	416.000 €	
KG 600 (Ausstattung)	127.000 €	160.000 €	33.000 €	
KG 700 (Nebenkosten)	1.001.000 €	1.001.000 €	0 €	Hierbei handelt es sich um Planungskosten.
insgesamt	5.082.000 €	7.427.000 €	2.344.000 €	



Eine Kostenreduzierung wurde in den folgenden Kostengruppen erreicht (Angaben gerundet):

Gewerk	bisher	neu	Minderkosten
KG 200 (Herrichten und Erschließen)	145.000 €	58.000 €	-87.000 €
insgesamt	145.000 €	58.000 €	-87.000 €

Die Gesamtsumme der Kostensteigerung zur ursprünglichen Haushaltsplanung wird auf 1.985.000 € veranschlagt.

Die Kostensteigerungen sind in nahezu allen Bereichen zurückzuführen auf die Ausschreibungsergebnisse, welche deutlich über den veranschlagten Kosten liegen. Weitere Kostensteigerungen sind über den Preisindex nach BKI ermittelt worden.

Damit Mittel i. H. v. 100.000 €, die bereits in Vorjahren geplant wurden, auch in 2023 zur Verfügung stehen, müssen diese ebenfalls in 2023 bereitgestellt werden.

Die Deckung der Mittel erfolgt aus Minderauszahlungen aus den Maßnahmen der Feuerwache Mitte und der Feuer- und Rettungswache Nord.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen folgende Auswirkungen:

1. Auswirkungen auf den Haushalt

1.1 Investive Maßnahme in Euro

Teilplan:	1260	Bezeichnung:	Brand- und Katastrophenschutz
Finanzstelle:	5.000003	Bezeichnung:	Baukosten Feuerwehrgerätehäuser
Finanzposition:	785100	Bezeichnung:	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen
Finanzposition	Gesamt		2023
Auszahlung (+) 785100	2.085.000,- €		2.085.000,- €
Eigenanteil	2.085.000,- €		2.085.000,- €

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Erträge und Aufwendungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben (netto).



Bei über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen: Die Deckung erfolgt durch:

Teilplan:	1260	Bezeichnung:	Brand- und Katastrophenschutz
Finanzstelle:	5.000708	Bezeichnung:	Neubau Feuerwache Mitte
	Kostenart	Bezeichnung	2023
Minderaus- zahlung (+)	785100	Auszahlungen für Hochbau- maßnahmen	1.000.000,- €

Teilplan:	1260	Bezeichnung:	Rettungsdienst
Finanzstelle:	5.000709	Bezeichnung:	Neubau Feuer- und Rettungswache Nord
	Kostenart	Bezeichnung	2023
Minderaus- zahlung (+)	785100	Auszahlungen für Hochbau- maßnahmen	1.085.000,- €

Die Finanzierung kann durch eine außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung gesichert werden.

2. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Die zusätzlichen Auszahlungen i. H. v. 2.085.000,- € für das Feuerwehrgerätehaus sind als Anschaffungs-/Herstellungskosten in der Bilanz zu aktivieren. Entsprechend der Nutzungsdauer von 70 Jahren, entsteht eine jährliche Abschreibung von 31.275,- € in der Ergebnisrechnung.

3. Folgekosten in Euro:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	31.275,00 €
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	29.786,00 €
e) personelle Folgekosten je Jahr	
Zwischensumme	61.061,00 €
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	61.061,00 €

4. Rechtscharakter

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

gez. i. V. Christoph Gerbersmann

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Bei finanziellen Auswirkungen:

gez. Henning Keune

Technischer Beigeordneter
gez. Christoph Gerbersmann

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Bejgeordnete/r

Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: **Anzahl:**

37

1

20

1

65

1